



Risikofreie ERP-Migration in virtualisierten Systemen

Im Rahmen eines ERP-Systemwechsel gestaltete der Autopflegespezialist SONAX gemeinsam mit dem IBM Premier Business Partner becom Informationssysteme seine gesamte IT-Infrastruktur neu und zukunftssicher.

Strahlender Glanz und nirgends ein Kratzer - so mag es der Autoliebhaber. Damit die Freude am Fahrzeug möglichst lange währt, produziert und vermarktet die SONAX GmbH & Co. KG weltweit chemische Produkte und Dienstleistungen rund um die Fahrzeugpflege. Hierzu zählen insbesondere innovative Lackreinigungs- und Lackpflegeprodukte, Scheiben- und Felgenreiniger. Erfolg ist vorhanden: In mehr als 70 Ländern präsent beschäftigt die Unternehmensgruppe Hoffmann, zu der SONAX gehört, heute etwa 450 Mitarbeiter und erzielte in 2004 einen Umsatz von 75 Millionen Euro.

Weichen für die Zukunft

Damit auch die IT wirksam den erfolgreichen Kurs unterstützt, hatte sich SONAX für einen ERP-Systemwechsel entschieden: Die mittelstandspezifische Lösung Semiramis sollte das ältere System Diaprod ablösen. Weil die bisherige HPe3000 - Betriebsplattform hohe Wartungskosten verschlang und kaum noch Herstellersupport erhielt, musste auch die Hardwareplattform erneuert werden. Für die intelbasierende Plattform kamen die Betriebssysteme Microsoft und Linux in Frage.

Generell bestand das Ziel in einer neuen IT-Infrastruktur, die nicht nur eine risikofreie Migration des ERP-Systems gewährleistete, sondern sich zudem durch hohe Zukunftsfähigkeit und geringe Betriebskosten auszeichnete.

Hierzu erarbeiteten die SONAX Mitarbeiter zunächst innerhalb eines Tages in einem beSelect Workshop der IT-Beratung advantegy GmbH eigenverantwortlich die Entscheidung für das Betriebssystem: Sie fiel knapp zugunsten von Linux.



Die neutrale Moderation und die Qualität des Workshops von advantegy beeindruckten, so dass SONAX auch die weitere Infrastruktur gemeinsam mit dem der becom Gruppe plante: Dazu erarbeitete die becom Informationssysteme GmbH ein Konzept bestehend aus dem Oracle RAC 10G als Semiramis-Datenbank, deren Betrieb auf zwei redundanten X445 DB-Server von

IBM erfolgen sollte. Zudem war ein Storage Area Network (SAN) erforderlich.

Virtualisierung ermöglicht sicheren Betrieb

Damit der Wechsel auf Semiramis risikofrei erfolgen konnte, erarbeitete becom zusätzlich ein Virtualisierungskonzept: Dabei wurden zwei weitere IBM eServer xSeries x445 mit der Virtualisierungssoftware VMWare ESX Server aufgesetzt. Sie sollte die drei für Semiramis vorgesehenen Applikationsserver als identische virtuelle Maschinen betreiben und damit ein sicheres Customizing und den einwandfreien Produktivbetrieb ermöglichen.

Der Vorteil:

Während drei physische Server ein starres Leistungsmaximum aufgewiesen hätten, bot VMWare einen High-End-Server, der die prognostizierte Last der Systeme abfängt und sich - falls erforderlich - leicht skalieren lässt.

SONAX GmbH & Co. KG - Der Autopflege-spezialist

Die Sonax GmbH & Co. KG ist ein innovatives Unternehmen, das chemische Produkte und Dienstleistungen rund um die Fahrzeugpflege herstellt und vermarktet. SONAX bietet ein wettbewerbsfähiges Vollsortiment zur Reinigung und Pflege von Fahrzeugen an. Das SONAX Produktprogramm spiegelt die Summe der Erfahrungen aus mehr als 50 Jahren Forschungs- und Entwicklungsarbeit wieder. Durch den Austausch mit wissenschaftlichen Institutionen und durch gemeinsame Forschungsprojekte mit führenden Automobilherstellern entwickelt SONAX das Know-how ständig weiter.



Das Resultat:

Das System von Semiramis läuft heute reibungslos.

Schritt für Schritt überträgt SONAX die Daten aus dem alten ERP-System, richtet das neue Semiramis ein und vertraut auf eine sichere und hochverfügbare Umgebung. Auftretende Überkapazitäten der Virtualisierungsserver kann Sonax zukünftig zur Konsolidierung bestehender Systeme nutzen. Ein optimaler Investitionsschutz ist somit für alle Szenarien gewährleistet.

„Wir verzeichnen beim Betrieb der neuen Infrastruktur keine Probleme. Die becom Gruppe wirkt hier als verlässlicher Partner und trägt maßgeblich dazu bei, dass unsere Geschäftsprozesse auf einer sicheren und zukunftsfähigen IT basieren“

Gerhard Jahn, IT-Leiter von SONAX